

Niederschrift

zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 01.04.2014	18:00- 21:13 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende

Fraktion DIE LINKE.

Jürgen Grasnick, Fred-Hagen Grünewald, Maria Meini

CDU-Fraktion

Rolf Hilke

SPD-Fraktion

Helga Bluschke - Vertretung für Frau Elisabeth Alter, Klaus Hemmerling, Jürgen Luban

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol, Lothar Hoffrichter,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz

Sachkundige BürgerInnen

Matthias Bogdan, Franz Finka, Jens Finka, Beatrix Ring

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse, Carsten Fettke, Kerstin Genz, Katja Renner, Irina Retzlaff, Jürgen Roch,

Christfried Tschepe

Gäste

Gernot Alter, Siegfried Daske (Behindertenverein), Herr Henschel, Frau Kocanek (Ing.-Büro Bioplan), Elke Neitsch (Behindertenbeirat), Uwe Stemmler (MOZ), 14 interessierte Bürger/innen

Abwesend

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter

FDP-Fraktion

Lutz König

Sachkundige BürgerInnen

Lothar Kranz

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Bei Eröffnung der Sitzung sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschriften vom 21.01.2014, 11.02.2014 und vom 18.02.2014

Die Niederschrift vom 21.01.2014 wird bestätigt.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Die Niederschrift vom 11.02.2014 wird bestätigt.

Abstimmung: Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Die Niederschrift vom 18.02.2014 wird bestätigt.

Abstimmung: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung am 29.04.2014 um 17:00 Uhr die Möglichkeit haben, das Jagdschloss zu besichtigen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Ergebnis der Marktumfrage (BE: Frau Kocanek, Ing.-Büro Bioplan)

Herr Tschepe erläutert eingangs, dass die Verwaltung am Anfang des Jahres zu einer Bürgerbefragung zur Gestaltung des Marktplatzes aufgerufen hatte. Frau Kocanek (Ing.-Büro Bioplan) hat im Auftrag der Stadt die Auswertung durchgeführt. Es wurden

149 Fragebögen von Bürgerinnen und Bürgern ausgefüllt. **Frau Kocanek** stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Marktumfrage vor. Die Präsentation ist Anhang der Niederschrift.

Herr Wende ist erfreut, dass die Wahlperiode mit dem Thema „Antrag auf Umgestaltung des Marktplatzes“ abschließt, womit sie auch begonnen hat. Es ging insbesondere um die Aufenthaltsqualität durch mehr Sitzgelegenheiten, mehr Grün und möglicherweise mehr Cafés. Herr Wende bedauert jedoch auch, dass in dieser Wahlperiode nicht mehr geschafft worden ist. Die gewählte Fragemethode hat die jungen Leute leider nicht erfasst. Eine Online-Befragung hätte sicher für mehr Beteiligung gesorgt. Herr Wende verweist auf die Ausarbeitung von Johannes Raschke, die ebenfalls in einer Ausschusssitzung vorgestellt wurde, und regt an, diese mit zu vergleichen und in die Auswertung für den Marktplatz mit einfließen zu lassen.

Herr Hilke spricht den Konflikt zwischen dem Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten und den alkoholisierten Gruppen an. Diese Problematik ist seiner Meinung nach kaum zu lösen. Aber die CDU ist der Auffassung, dass mit Einschränkungen des Konsums von Alkohol es an bestimmten Orten durchaus in den Griff zu bekommen ist. Es gibt jedoch rechtliche Hindernisse. Einige Kommunen sind dieses Thema bereits mit einer entsprechenden Ordnung angegangen.

Herr Luban bemängelt die Sicherheit auf dem Marktplatz und wünscht sich mehr Präsenz von Polizei oder Ordnungsamt.

Herr Apitz teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Grüne die Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Marktplatz für wichtig hält.

Herr Hilke weist darauf hin, dass die Funktionalität des Wochenmarktes nicht gefährdet werden darf.

Was den Brunnen und eine mögliche Umsetzung betrifft, muss Konsens mit dem Künstler herrschen, fügt **Herr Wende** der Diskussion um die Gestaltung des Marktplatzes hinzu.

Herr Hemmerling äußert, dass die Jugend mehr in die Bürgerbeteiligung einbezogen werden sollte. Der Brunnen des Marktplatzes könne für eine touristische Nutzung auf der Fläche Bananenkeller verwendet werden.

Herr Tschepe bedankt sich für die Anregungen und Meinungsäußerungen, die die Verwaltung in die Konzeptüberlegungen mit einfließen lassen möchte. Die Eingangssituation vor dem Bürgerbüro ist nicht optimal. Durch den quer stehenden Brunnen und die vielen Fahrräder ringherum ist der Eingangsbereich zugestellt. Das gibt den Bürgern nicht das Signal, dass die Verwaltung ein offenes Haus ist. Diese Situation muss offener und freundlicher gestaltet werden. Zur Gestaltung mit Grünpflanzen an den Leuchten lässt die Verwaltung derzeit die Statik prüfen.

TOP 6.2 Diskussion zum Haushaltsplan 2014 (BE: Herr Dr. Fehse)

Herr Dr. Fehse informiert, dass noch keine Vorlage erstellt worden ist. Es wird abgewartet, ob es noch Veränderungen durch den Stadtentwicklungsausschuss gibt. Die Beschlussfassung erfolgt am 10.04.2014 in der Stadtverordnetenversammlung. Von Frau Koch wurden heute Antworten auf bereits gestellte Fragen zum Haushalt zusammengestellt und an die Abgeordneten per E-Mail geschickt. **Herr Tschepe** stellt die im Haushalt

2014 geplanten Bauinvestitionen anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist Anhang der Niederschrift.

Es folgen Verständnisfragen und eine allgemeine Diskussion zum Haushalt.

TOP 6.3 Bebauungsplan Nr. 74 "Gewerbestandort Dr.-Cupei-Straße" 5/682
hier: Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs gemäß
§ 2 Abs. 1 BauGB
Beschluss über den Entwurf zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2
BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 74 "Gewerbestandort Dr.-Cupei-Straße" durch Erweiterung auf die Flurstücke der Gemarkung Fürstenwalde/Spree: Flur 71, Flurstücke 110/7 tw., 213, 232 tw., 233, 237, 238, 239, 240 tw., 244, 245, 279 tw., 281, 282, 283, 284; Flur 82 Flurstück 129 tw..
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 74 "Gewerbestandort Dr.-Cupei-Straße" in der Fassung 03/2014 zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie i.V.m. § 4a BauGB gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.4 Beschluss über die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der 5/684
Stadt Fürstenwalde/Spree (Solarpark Flugplatz II)

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a BauGB keine Stellungnahmen eingegangen sind. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a BauGB Stellungnahmen eingegangen sind. Über diese Stellungnahmen, ersichtlich in der Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung für die 23. FNP-Änderung bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6.5 Beschluss zur Bauausführung des Vorhabens "Schulwegsicherung / Elternhaltestellen an den Schulstandorten Bernhardinum und Sonnengrundschule in der Trebuser Straße" 5/685

Herr Tschepe erläutert das Vorhaben.

Herr L. Hoffrichter stellt fest, dass die Sickergruben an der Stelle sind, wo auch die Busse stehen. Dort sollten Parkplatzmöglichkeiten geschaffen werden. Durch die Mulden geht Fläche verloren. Herr L. Hoffrichter bittet die Verwaltung, dies zu prüfen. Die Entwässerung wird durch Frau Nötzel geprüft. Herr Wende bittet dazu um Information an die Abgeordneten noch vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10.04.2014.

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der Maßnahmen zur Schulwegsicherung / Elternhaltestellen an den Schulstandorten Bernhardinum und Sonnengrundschule gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung wird zugestimmt.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.6 Umbenennung eines Teilabschnittes der L 38 Hangelsberger Chaussee 5/686

Herr Hemmerling erkundigt sich, ob die Betreffenden über die Umbenennung informiert worden sind. **Herr Tschepe** teilt mit, dass die Umbenennung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen abgestimmt worden ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Teilabschnitt der L 38 Hangelsberger Chaussee zwischen Kreisel zur Hegelstraße und Einmündung zum Heidenelkenweg in **Franz-John-Straße** umzubenennen.

Zustimmung Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.7 Bebauungsplan Nr. 87 "Wohnen an der Kita Sputnik" 5/688 hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 87 "Wohnen an der Kita Sputnik" für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 84, Flurstücke 220 tw., 224 tw., 231 tw., 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 242 tw..
2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden.

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.8 Sachstand zum Umbau der Sigmund-Jähn-Grundschule

Herr Fettke erläutert den Sachstand zum Umbau der Sigmund-Jähn-Grundschule. Die entsprechende Präsentation ist Anhang der Niederschrift.

TOP 6.9 Auswertung der Planungs- und Bauaufträge 2013

Herr Roch stellt die Auswertung der Planungs- und Bauaufträge für das Jahr 2013 vor. Die entsprechende Aufstellung ist Anhang der Niederschrift.

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Herr Roch informiert, dass eine **Leuchtboje**, die von Gaselan angefertigt wurde, nun wieder instand gesetzt wurde. Der Bojenkörper soll für die Gestaltung des Hangelsberger Kreisels dienen. Siehe Bilder im Anhang der Niederschrift.

Herr Fettke teilt mit, dass die Glaslieferung für die **Aufzugsanlage im Alten Rathaus** Ende April erfolgen soll.

Herr Tschepe informiert über ein geplantes Vorhaben im **Gebiet Ausbau Ost**. Hier ist vorgesehen, **Straßennamen und Hausnummern** zu ändern. Nach Prüfung der Verwaltung wurde festgestellt, dass im Hinblick auf eine zügige Erreichbarkeit durch Rettungswagen dringend gehandelt werden muss. Die Änderungen erfolgen mit entsprechender Bürgerbeteiligung.

Des Weiteren teilt Herr Tschepe mit, dass die Verwaltung vom Innenministerium informiert worden ist, dass dem Namenszusatz **„Domstadt“ Fürstenwalde/Spree** nichts im Wege steht. Es kann nun in die konkrete Schlussabstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde gehen.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Hilke stellt eine Anfrage eines Bürgers (Eigentümer in der Schloßstraße). Der Bürger möchte einen behindertengerechten Zugang zu seinem Haus schaffen. Er hat bereits einen Antrag bei der Stadt gestellt. Bisher blieb dieser jedoch unbeantwortet. **Herr Tschepe** erklärt, dass der Vorgang bei der Stadt bekannt ist. Der Antrag konnte leider noch nicht abschließend geklärt werden. Die Rampe ragt vollständig auf die städtische Verkehrsfläche bis fast an den Radweg heran. Somit entsteht eine Beeinträchtigung für den städtischen Gehweg. Es muss geprüft werden, inwieweit das Projekt veränderbar ist.

Herr Finka erkundigt sich, wer für die Schäden im Geh- und Radwegbereich in der Langen Straße aufkommt, die durch die Bauarbeiten des Zweckverbandes verursacht worden sind. **Herr Tschepe** teilt mit, dass der Verursacher auch die Schäden beseitigen muss. Die Verwaltung prüft dies und kontaktiert den Zweckverband.

Herr Bogdan weist darauf hin, dass in der Straße zum Friesenstadion Betonplatten sehr hoch stehen. Das ist für Fahrradfahrer eine Gefährdung. Im Hinblick auf das bevorstehende Frühlingsfest sind viele Kinder und Jugendliche zu erwarten. Herr Bogdan bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

Des Weiteren erfragt Herr Bogdan, warum die Wiesenfläche am Ruderclub (Spreeufer) weiterhin als Parkfläche genutzt wird. Mittlerweile hat sich dort ein Fahrstreifen eingefahren. Auch hier bittet Herr Bogdan die Verwaltung um Prüfung, wie die Wiese geschützt werden kann.

Herr Apitz fragt, wie der Stand bzgl. der Lärmbelästigung durch ein Trafohaus an der Ecke Frankfurter Straße/Friedrich-Ebert-Straße ist. **Herr Tschepe** erläutert, dass der Bauantrag bereits beim Bauordnungsamt in Beeskow vorliegt. Das Landesumweltamt hat sich mit der Prüfung jedoch schwer getan. Bis Ende April ist die entsprechende Stellungnahme zu erwarten, so dass eine Schalldämmung nachgerüstet werden kann.

Herr Wende bittet die Verwaltung, den Zweckverband darauf hinzuweisen, die vielen Gruben auch nachts zu beleuchten.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:13 Uhr beendet.

Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Stephan Wende

Katja Renner

Vorsitzender

Schriftführerin